

Lehrkräfte aus Schottland besuchen das Seminar Laupheim und Schulen in der Umgebung vom 15. – 20. Oktober 2015

Im Rahmen des Austauschprogramms mit schottischen Primary Schools kam es nun zu einem Gegenbesuch zweier Kollegen aus Schottland, die sich einen Eindruck über die Lehrerausbildung in Baden-Württemberg machen und Einblicke in Grund- und Gemeinschaftsschulen gewinnen wollten.

Vom 15. bis 20. Oktober 2015 besuchten Samantha Fulton und ihr Kollege Jon Doyle von der Primary School „The Burgh“ aus Musselburgh das Seminar Laupheim und hospitierten zwei Tage an der Grundschule in Einsingen und an der Blautopf-Schule GMS in Blaubeuren.

Samantha Fulton besuchte die Grundschule in Einsingen und wurde dort von den Kindern der Klassen 2 und 4 freudig begrüßt. Um den deutschen Schülerinnen und Schülern Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihrer Schule aufzuzeigen, hatte sie eine kleine Präsentation mitgebracht ([hier der Link zur Präsentation!](#)). Beschenkt wurden die Kinder ebenso mit einem „Storytelling“, als Samantha die Geschichte des Greyfriar’s Bobby vortrug.



Samantha beim Storytelling an der GS in Einsingen

Jon Doyle, der Konrektor der Grundschule „The Burgh“ ist, hospitierte während dieser zwei Tage in den Klassen 2, 9 und 10 sowie in den Lerngruppen 5 und 6 der Blautopf-Schule in Blaubeuren. Er freute sich über die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler und gab bereitwillig Auskunft über seine Person und das Schulsystem in Schottland. Umgekehrt konnte er sich einen guten Überblick über das Schulleben, Lern- und Arbeitsformen an der BTS machen. Da Jon nur Englisch spricht, begegneten die Schülerinnen und Schüler einem „native speaker“ und somit der Notwendigkeit, in der Fremdsprache kommunizieren zu müssen. Sicherlich eine gewinnbringende Erfahrung für alle Beteiligten!



Andreas Kullick und Jon Doyle an der Blautopf-Schule in Blaubeuren

Am Wochenende hatten die Gäste Zeit Ulm und die nähere Umgebung kennenzulernen. Am Freitagnachmittag gab es eine kleine Führung an den Blautopf. Hoch hinauf auf den Turm des Ulmer Münsters ging es dann am Samstagvormittag. Gegen Abend führte uns der Nachtächter Karl Heinrich auf Englisch durch das Ulm des Mittelalters und benötigte hierzu die Hilfe eines „Deputies“. Wer hätte diese Aufgabe wohl besser als unser Gast Jon machen können! Bei echter schwäbischer Küche im Zunfthaus fand der Abend einen gelungenen Ausklang. Sonntag schließlich besuchten wir die Königsschlösser in Füssen und mussten abwechselnd vom Regen und den vielen Touristen fliehen – dennoch ein eindrucksvoller Tag für unsere Gäste.



Mona Schweizer und Samantha Fulton am Blautopf



Nachtwächter Karl Heinrich mit seinem Deputy Jon bei der „guided tour“ in Ulm



Gemütlicher Ausklang im Zunfthaus der Schiffsleute



Ausflug zum Schloss Neuschwanstein

Am letzten Tag wurden Samantha und Jon von Herrn Langer am Seminar empfangen und nahmen den Vormittag über am Kompakttag Deutsch teil. Zum Thema „Szenisches Spiel“ beteiligten sich die schottischen Gäste rege in der Fachdidaktikgruppe von Herrn Fuchs.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen am Austauschprogramm Beteiligten ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken, nicht zuletzt den Schulleitungen und Kolleginnen und Kollegen der Gastschulen, Frau Schweizer und natürlich ganz besonders Herrn Langer. Thank you!

Tanja Frank (Projektleitung)